



FINK & BLIESE

MOTOREN · GENERATOREN · MANUFAKTUR

DETROIT DIESEL

Der Vorläufer von Detroit Diesel wurde 1938 von General Motors unter dem Namen GM Diesel gegründet. Seitdem haben die Motoren von DDC ganze Branchen wie Bau, Landwirtschaft, Marine, Öl und Gas sowie Bergbau, Eisenbahn, Energieerzeugung und Verteidigung angetrieben.

Ende der 30er Jahre wurde die Zweitaktmotorenreihe 71 entwickelt und es erfolgte die Grundsteinlegung für die Produktion in Redford, Michigan. Jeder der ein bis sechs Zylinder des Reihenmotors hatte einen Hubraum von 71 Kubikzoll (1,16l). Zunächst nur für Lkw von GM gedacht, wuchs die Nachfrage bedingt durch den 2. Weltkrieg auch für Panzer, Baufahrzeuge und Notstromaggregate.

1957 wurde die Baureihe 53 in V-Bauweise mit einem Hubraum von 0,87l pro Zylinder eingeführt. Nur rund acht Jahre später ergänzt die Baureihe 149 mit 2,44l pro Zylinder die Produktpalette. Zugleich findet die Umfirmierung in Detroit Diesel statt. Die Baureihe 92 mit 1,51l pro Zylinder kommt 1974 auf den Markt. Der erste Viertaktmotor, die Baureihe 60, ist der erste Serienmotor weltweit, der standardmässig mit einer integrierten elektronischen Steuerung ausgestattet ist. In Kooperation mit MTU Friedrichshafen werden in den 90er Jahren die schnelllaufenden Großdieselmotoren der Baureihen 2000 und 4000 entwickelt.

Detroit Diesel ist heute ein Tochterunternehmen der Daimler AG. Seine Kernkompetenz besteht in der Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Service einer kompletten Modellreihe von Dieselaggregaten und Alternativkraftstoffmotoren für Nutzfahrzeuge.